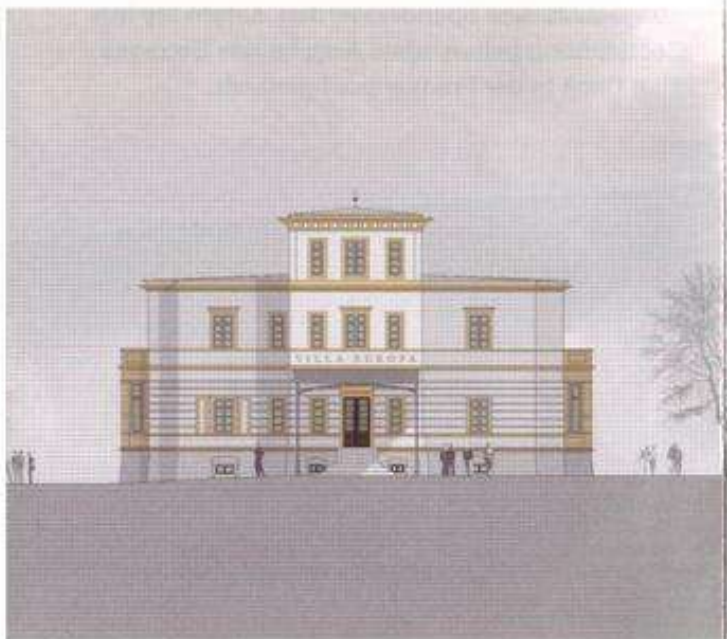
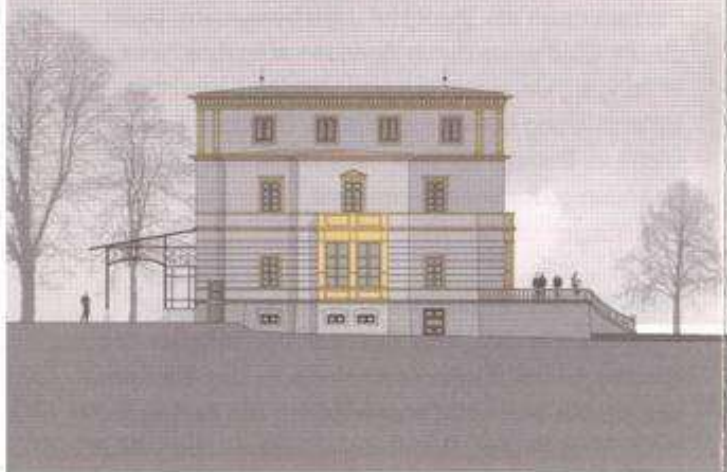


Die Villa nach der Sanierung

Ansichtspläne der Architekten Brückner&Brückner



© SANIERUNG UND MODERNISIERUNG „VILLA EUROPA“ in Hof, Brückner & Brückner Architekten Tirschenreuth

Rettet die Münch-Ferber-Villa!

Eines der bedeutendsten Denkmäler Hochfrankens ist vom Verfall bedroht. Helfen Sie mit, dieses Juwel aus der Gründerzeit zu sanieren und es damit für alle Menschen in der Region nutzbar zu machen!

Spendenkonto:

Commerzbank Hof
BLZ 780 400 81
Konto Nr.: 78 49 49 000

Stichwort:

Rettet die Münch-Ferber-Villa!

Spendenempfänger:

KulturKreis Hof e.V.

Gerne erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Kontakt:

KulturKreis Hof e.V.

Unteres Tor 7, 95028 Hof

Tel. 0 92 81/140 27 11

Fax 0 92 81/140 27 12

E-Mail: info@kulturkreis-hof.de

www.kulturkreis-hof.de



Stadt Hof

Peter Hegwein, Fachbereich Kultur
Ludwigstraße 24, 95028 Hof

Tel. 0 92 81/815-616

Fax 0 92 81/815-609

E-Mail: peter.hegwein@stadt-hof.de

www.hof.de

Rettet die Münch-Ferber-Villa!



Eine Aktion der Stadt Hof,
des KulturKreises und der Hofer Medien



Rettet die Münch-Ferber-Villa!

Mit diesem Aufruf wenden sich der KulturKreis Hof e.V., die Stadt Hof, die Chefredaktion der Frankenpost und von tv Oberfranken an die Bürger der Stadt. Aus dem bedeutenden Baudenkmal an der Goethestraße soll eine „Villa Europa“ werden – ein Haus, in dem sich Menschen aus allen europäischen Ländern treffen, um gemeinsam Kultur zu erleben, zu diskutieren und Projekte zu entwerfen. Als kulturelle Begegnungsstätte von europäischem Rang soll das Haus einen Beitrag zur Völkerverständigung und zum Zusammenwachsen Europas leisten.



Die Toskana in Hof

Die Villa, ein Prunkgebäude im klassizistischen Stil, wurde 1889 im Auftrag des Kommerzienrats Walther Münch-Ferber erbaut. Bei der Bauplanung orientierte sich der Leipziger Architekt

Weinhard an italienischen Vorbildern. Nach der Fertigstellung wurde das Haus, das den repräsentativen Lebensstil wohlhabender Bürger widerspiegelte, viel bewundert. Der Niedergang der Villa begann nach dem Zweiten Weltkrieg. Um möglichst viele Flüchtlinge unterzubringen, wurden Zwischenwände eingezogen, der Wintergarten mit Veranda wurde zu Wohnungen umfunktioniert, später wurde die Fassade ohne Rücksicht auf den Denkmalschutz massiv verändert.

Engagierte Bürger

Mittlerweile steht die Villa seit vielen Jahren leer und ist, wenn nichts geschieht, dem Verfall preisgegeben. Für die Restaurierung, die dem Haus eine neue, glänzende Zukunft geben soll, setzt sich eine Gruppe engagierter Bürger auf Initiative der Chefredaktion der Frankenpost, des Kulturkreises Hof und von tv Oberfranken ein.



Finanzierung

Neunzig Prozent der Kosten für die Sanierung der Villa aus öffentlichen Mitteln sind bereits zugesagt, nur zehn Prozent muss die Stadt Hof dazu beisteuern. Doch dieses Geld muss durch Spenden aufgebracht werden. Stiftungen, Unternehmen und Vereine haben ihre Unterstützung bereits signalisiert. Dennoch fehlt ein wichtiger Betrag, der über viele kleine und größere Spenden gesammelt werden soll. **Daher bitten wir alle Bürger um Mithilfe!**

Jede Spende, egal in welcher Höhe, trägt zur Realisierung der „Villa Europa“ bei. Inhaber des Kontos ist der KulturKreis Hof e.V., der die Spenden an die Stadt Hof weiterreicht. Die Aktion läuft unter dem Motto „Rettet die Münch-Ferber-Villa!“.

Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt. Alle Spender werden, sofern Sie ihre Zustimmung geben, ohne Angabe des Betrages zum Dank in der Frankenpost genannt.

